PAT ProAktiv Tagesreinigung in Mecklenburg-Vorpommern

Sozialpartnerschaftliche Entwicklung und Umsetzung von Weiterbildungskonzepten für die Tagesreinigung

Hintergrund

In der Gebäudereinigung sind überwiegend Frauen als Reinigungskräfte beschäftigt. Sie arbeiten zumeist am Rande des Tages, frühmorgens oder abends, wenn niemand sonst im Gebäude ist. Gereinigt wird meistens allein und unter hohem Zeitdruck. Die Arbeit ist körperlich und psychisch sehr belastend. Obwohl in der Gebäudereinigung ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag gilt, können die Reinigungskräfte ihren Lebensunterhalt oft nicht aus ihrer Arbeit bestreiten, da sie aufgrund der Arbeit am Rande des Tages in weit entfernten Objekten eher kleine Teilzeitstellen oder Minijobs haben. Die Tagesreinigung setzt eine andere Form der Arbeitsorganisation in der täglichen Unterhaltsreinigung um. Die Reinigung erfolgt während der üblichen Geschäftszeiten, also während des laufenden Betriebs. Dadurch können die Reinigungskräfte ein höheres Arbeitszeitvolumen erzielen, was ein auskömmliches Einkommen und den Aufbau eines nennenswerten Rentenanspruchs ermöglicht und insgesamt das Armutsrisiko mindert. Mit der Tagesreinigung lässt sich Beruf und Privates besser vereinbaren und die Erwerbsbeteiligung von Frauen ausweiten.

Weiterbildungsbedarf in der Tagesreinigung

Während Reinigungskräfte in der klassischen Unterhaltsreinigung als Hilfskraft nach kurzer Einweisung reinigen, werden sie in der Tagesreinigung anders gefordert. Sie müssen ihre Arbeit relativ selbstständiger planen und flexibel auf Raumbelegungen reagieren, sie müssen mit den Nutzer:innen Veränderungen der Arbeitsplanung bei Einhaltung der Leistungsverzeichnisse aushandeln und Konflikte kundenorientiert lösen. Diese Kompetenzen und das nötige Selbstvertrauen bringen Reinigungskräfte nicht ohne Weiteres mit. Gleichzeitig sind Personalentwicklung, insbesondere Weiterbildungsangebote für Reinigungskräfte, in der Unterhaltsreinigung selten. Nur mit der notwendigen Weiterbildung gelingt die Tagesreinigung, denn psychischer Stress durch Überforderungen wird vermieden und die Arbeitszufriedenheit durch die familienfreundliche Tagesreinigung nachhaltig gesteigert. Das ist besonders wichtig für eine Branche, in der vor allem Frauen arbeiten und für die die Personalgewinnung großen Aufwand erfordert. Es gibt bislang keine geeigneten Bildungsangebote für die Tagesreinigung. Das Projekt ProAktiv Tagesreinigung in Mecklenburg-Vorpommern zielt darauf ab, den Weiterbildungsbedarf zu ermitteln, ein entsprechendes Angebot zu erproben und in die betrieblichen Abläufe zu integrieren.

PAT ProAktiv Tagesreinigung in Mecklenburg-Vorpommern

Bislang ist Mecklenburg-Vorpommern das einzige Bundesland, in dem die Tagesreinigung mit wenigen Ausnahmen flächendeckend in den landeseigenen Liegenschaften umgesetzt wird. Es verfolgt damit eine strategische Beschaffung, die Gute Arbeit für die Reinigungskräfte und Qualitätssicherung verbindet. Eine Initiative der Sozialpartner gab 2021 den Anstoß und nach ersten positiven Erfahrungen entschloss sich das Finanzministerium im Jahr 2023 zum Rollout. Dies bietet die Gelegenheit zu einer ersten vertiefenden Analyse der Auswirkungen der Tagesreinigung im öffentlichen Auftrag.

Zunächst werden im Projekt die Auswirkungen der Tagesreinigung auf wesentliche Faktoren wie Personalgewinnung, Arbeitszeit, Arbeitszufriedenheit und Reinigungsqualität untersucht. Dann wird ermittelt, wie sich Weiterbildungsmaßnahmen auf diese Faktoren auswirken. Dafür wird ein passendes Weiterbildungsangebot erarbeitet und erprobt. Die im Projekt mitwirkenden Reinigungsunternehmen werden dabei unterstützt, entsprechende Weiterbildungsmodule in ihre betrieblichen Abläufe zu integrieren.

Das Projekt "ProAktiv Tagesreinigung in Mecklenburg-Vorpommern" wird im Rahmen des Programms “Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern” durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Mit der IG BAU Region Nord, die über die Lenkungsgruppe in das Projekt eingebunden sind, wird eine Sozialpartnervereinbarung zur betrieblichen Weiterbildung zur Tagesreinigung angestrebt.

Projektbausteine

- Interviews mit Reinigungskräften, Objektleitungen und Personalverantwortlichen in Reinigungsunternehmen
- Befragung der Nutzer:innen in zwei Gebäuden zu den Herausforderungen und Akzeptanz der Tagesreinigung
- Entwicklung von bedarfsgerechten, praxisorientierten Weiterbildungsmodulen für Reinigungskräfte
- Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen in den Reinigungsunternehmen
- Workshop mit Personalverantwortlichen und Objektleiter:innen zur Implementierung von regelhaften Weiterbildungsstrukturen im Betrieb für Reinigungskräfte.
- Sozialpartnerdialog auf Landesebene zur Entwicklung von zukunftsweisenden Strategien zur Verankerung von Weiterbildungsstrukturen in der Gebäudereinigungsbranche

Projektpartner

- Unternehmen der Gebäudereinigung in Mecklenburg-Vorpommern
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Region Nord
- Landesinnung der Gebäudereiniger Nordost
- Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Projektergebnisse

Ein Weiterbildungskonzept für Reinigungskräfte in der Tagesreinigung als Prototyp
Aufbau innerbetrieblicher Weiterbildungsstrategien mit den kooperierenden Reinigungsunternehmen
Sozialpartner-Vereinbarung auf Landesebene zur Weiterbildung in der Tagesreinigung

---

Kontakt:
Viveka Ansorge, Rickmer Roscher, Sandra Tausch

ArbeitGestalten

ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff
Havelbergerstr. 4, 10559 Berlin, Telefon: 030 2803208-6
viveka.ansorge@arbeitgestaltengmbh.de, rickmer.roscher@arbeitgestaltengmbh.de, sandra.tausch@arbeitgestaltengmbh.de
www.arbeitgestaltengmbh.de
@arbeitgestalten

PAT TAGESREINIGUNG IN MV
ArbeitGestalten
Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten
Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Kofinanziert von der Europäischen Union